

III. Route Steinbrück—Agram—Karlstadt—Ogulin—Slunj—Plitvicer Seen—Zengg—Pago—Obrovazzo—Zara.

In Steinbrück zur Jausenzeit mit dem nach Agram abgehenden Nachmittagszuge abfahrend, folgen wir dem



Segelschiffe in der Fiumara.

fruchtbaren Savetal, welches ebenfalls zahlreiche malerische Punkte aufweist, und kommen zur Zeit des Abendessens in der schönen Hauptstadt Kroatiens an. Agram, seit der Erdbebenkatastrophe des Jahres 1880 bedeutend verschönert und vergrößert, ist wohl auch einen Aufenthalt von einem bis zwei Tagen wert. Außer der Stadtbesichtigung sind Ausflüge in die Umgebung sehr lohnend und sei als einer von den bequemsten, orientierenden Spaziergängen der Weg durch die

Georgigasse in die Oberstadt zum Zmrok, und von dort über die Villenstadt Josipovac nach dem Tuškanac nicht außer acht gelassen.

Von Agram bringt uns ein Vormittagszug der k. ung. Staatsbahn über Karlstadt nach dem kleinen Städtchen Ogulin, welches an dem tiefeingeschnittenen Karstflusse Dobra gelegen, sich äußerst malerisch präsentiert. Hier wird die Bahn verlassen und genachtet. Am nächsten